A10 Juli Klippert

Tagesordnungspunkt: Wahlkreis Hannover-Südwest (26)

Selbstvorstellung



Liebe Freund*innen,

die Kommunalwahl im September hat gezeigt, was in Hannover möglich ist. Wir Grünen sind erneut stärkste Kraft im Rat geworden und mit Belit Onay haben wir auch das Oberbürgermeisteramt verteidigt. Dahinter steckt die Arbeit vieler engagierter Menschen, die sich für grüne Politik einsetzen.

Gleichzeitig sehen wir, dass die politische Stimmung im Land schwieriger geworden ist. Rechte Kräfte gewinnen an Zustimmung, gesellschaftliche Debatten werden schärfer und viele Menschen zweifeln daran, dass Politik ihre Probleme löst. Zwischen diesen erschreckenden politischen Entwicklungen und grünen Erfolgen liegen online manchmal nur ein paar Klicks. Wer Angst schürt, bekommt Aufmerksamkeit. Wer Hoffnung macht, muss dafür kämpfen.

Ich möchte diese Verantwortung übernehmen und im nächsten Jahr im Wahlkreis 26 zusammen mit euch den Menschen Hoffnung geben. Hoffnung auf eine Politik, die ehrlich ist und Probleme ernsthaft angeht. Hoffnung auf eine verständliche Politik auf Augenhöhe. Sowohl im Wahlkreis als auch im Digitalen. Dafür möchte ich meine zehn Jahre kommunalpolitische Erfahrung ebenso nutzen wie meine Erfahrung in der digitalen Kommunikation als Social-Media-Leitung unserer Landtagsfraktion.

Mein Job hat mir tiefe Einblicke in die parlamentarische Arbeit gegeben. Ich weiß, welche Verantwortung ein Landtagsmandat mit sich bringt. Ich kandidiere, um den Wahlkreis 26 zum ersten Mal für uns Grüne direkt zu gewinnen und für euch in den Landtag einzuziehen. Solltet ihr mir euer Vertrauen schenken, werde ich mich im Anschluss auf das vierte offene Votum für die Landesliste bewerben. Das ist kein sicherer Listenplatz. Ich gehe bewusst ohne diese Absicherung in den Wahlkampf. Mein Ziel ist das Direktmandat im Wahlkreis 26. Darauf setze ich alles.

In den vergangenen Jahren habe ich das erste queere Jugendzentrum Niedersachsens mit auf den Weg gebracht, durch Regenbogen-Markierungen im öffentlichen Raum sichtbare Zeichen gesetzt und mit der Kampagne „Catcalling is OVER in HannOVER“ ein wichtiges feministisches Thema in die städtische Verwaltungsarbeit eingebracht. Als nicht-binäre Person ist mir diese Arbeit auch persönlich wichtig. Dass die LAG Queer meine Kandidatur nun mit ihrem Votum unterstützt, bedeutet mir viel. Es wäre für mich eine besondere Ehre, als erste nicht-binäre Person in den Niedersächsischen Landtag einzuziehen.

Egal bei welchem Thema, das Soziale gehört für mich immer dazu. Bis zum Ende der vergangenen Ratsperiode hatte ich den Vorsitz im Sozialausschuss inne. In dieser Zeit haben wir als Ratsfraktion unter anderem den Auftrag für einen neuen Suchthilfeplan durch den Rat gebracht und uns dafür eingesetzt, dass bei der Entwicklung einer städtischen Strategie gegen Einsamkeit auch Jugendliche und junge Erwachsene berücksichtigt werden. Im Landtag möchte ich mich weiterhin dafür einsetzen, dass wir Menschen nicht aus dem Blick verlieren, die Unterstützung brauchen.

Soziale Gerechtigkeit, Selbstbestimmung und Teilhabe möchte ich deshalb auch auf Landesebene ganz konkret stärken. Dazu gehören für mich unter anderem diese Vorhaben:

1. Neben der Umsetzung des kommenden Landesaktionsplans Queer möchte ich eine diskriminierungsfreie und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung auch und gerade im ländlichen Raum voranbringen.

2. Dafür sorgen, dass Menschen in psychischen Krisen überall in Niedersachsen rund um die Uhr qualifizierte Unterstützung erreichen können, bei Bedarf auch vor Ort.

3. Mit einem Niedersachsenpass Menschen mit geringem Einkommen den Zugang zu Kultur, Sport, Freizeitangeboten und bezahlbarer Mobilität in ganz Niedersachsen erleichtern.

Für einen gemeinsamen Wahlkampf bringe ich Bühnen- und Moderationserfahrung mit und diskutiere gerne mit Menschen, gerade auch dann, wenn sie andere Perspektiven mitbringen. Gute politische Kommunikation erreicht auch Menschen, die sich nicht jeden Tag mit Politik beschäftigen. Ich möchte dabei auf eure wertvolle Arbeit in den Bezirken aufbauen und gemeinsam mit euch Ideen entwickeln, wie wir mit noch mehr Menschen ins Gespräch kommen können.

Ich lebe in Hannover, kenne aber noch nicht jeden Teil des Wahlkreises 26 so gut, wie ich es gerne möchte. Deshalb möchte ich die unterschiedlichen Stadtteile, Initiativen und Menschen besser kennenlernen, zuhören und vor Ort ansprechbar sein. Das soll nicht mit dem Wahlkampf enden. Wenn ich gewählt werde, möchte ich auch danach regelmäßig im Wahlkreis präsent sein.

Ich hab' Bock, mit euch Geschichte zu schreiben. Ihr auch?

Juli

PS: Als Anhang habe ich meine grüne und politische Vita angehängt.

Meine grüne und politische Vita

Parteipolitisches Engagement

- Votum der LAG Queer Niedersachsen für die Landtagskandidatur 2027
- **Seit November 2026:** Mitglied des Parteirats von Bündnis 90/Die Grünen Niedersachsen
- **Seit August 2024:** Mitglied der BAG SchwuPo als Teil der Dachstruktur QueerGrün
- **Seit August 2024:** delegiert für Bundesdelegiertenkonferenzen (BDK)
- **Seit Februar 2024:** delegiert für Landesdelegiertenkonferenzen (LDK)
- **Seit Januar 2024:** Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen
- **03/2025 bis 11/2026:** Mitglied des Länderrats
- **08/2024 bis 08/2026:** Sprecher*in der LAG Queer Niedersachsen

Kommunalpolitisches Engagement

- **Seit 2016:** Mitglied im Rat der Landeshauptstadt Hannover
    - Mitglied der Grünen Ratsfraktion (seit 12/2023)
    - Stellv. Fraktionsvorsitz
    - Sprecher*in für Soziales und Queer
    - 01/2024 bis 10/2026 Vorsitz vom Sozialausschuss
- Beratendes Mitglied in den Stadtbezirksräten Vahrenwald-List, Bothfeld-Vahrenheide und Nord
- **11/2016 bis 10/2021:** Mitglied der Regionsversammlung
- **11/2016 bis 06/2017:** Mitglied im Stadtbezirksrat Nord

Weitere politische Funktionen und Gremien

- **Seit 01/2024:** Vorsitz der Stiftung Schuldnerhilfe Hannover
- **Seit 12/2023:** Aufsichtsratsmitglied der hanova WOHNEN GmbH

Berufliche Tätigkeit

- **Seit 03/2024:** Social-Media-Leitung der Grünen-Landtagsfraktion Niedersachsen
- **11/2021-12/2023:** Geschäftsführung der Ratsfraktion Die PARTEI & Volt
- **11/2016-10/2021:** Geschäftsführung der Ratsfraktion Die FRAKTION

Mitgliedschaften

- Andersraum e. V.
- Freundeskreis Hannover e. V.

Frühere politische Tätigkeit

- Landes- und Kreisvorsitz bei Die PARTEI bis 12/2023